



 = Überwachungsstelle

Lage

Der Baggersee „Borsumer Straße“ liegt im Süden der Gemeinde Rhede und ist ca. 1 km vom Zentrum entfernt. Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer ca. 70 m langen sandigen Badestelle. Er entstand durch Sandentnahme.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig und zu großen Teilen naturbelassen (bewaldet). Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt 16850 m².

Landnutzung

Die Umgebung des Baggersees „Borsumer Straße“ ist von ländlicher und von dörflicher Nutzung geprägt. Nördlich liegt die Gemeinde Rhede. Östlich, südlich und westlich erstrecken sich Ackerland und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Das Gebiet direkt am See ist bewaldet, welches den Zugang zum See auf die angegebene Badestelle beschränkt.

Auftreten von
Blualgen

Massenentwicklung an Cyanobakterien (Blualgen) im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet daher wird das Potential für eine Massenvermehrung als gering eingeschätzt

Entwicklung
sonstiger Algen

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Bewertung der
Badewasserqualität



Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe durchgeführt. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Sichttiefe überprüft.

Ansprechpartner Landkreis Emsland
Fachbereich Gesundheit
Ordeniederung 1

49716 Meppen
Tel.: 05931-442201
Fax: 05931-443733

infektionsschutz@emsland.de

Erstellungsdatum/Aktualisierung

06.05.2019